

Projektmanagement

Fakten über das Scheitern und Erfolgsfaktoren jenseits der harten Planungstools

Mittwoch, 18. November 2009, Nürnberg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Manfred Storm

OTTI Seminare und Inhousetrainings, Bereichsleiter Management

Zielsetzung

- **Impulse zum Reflektieren und Diskutieren geben**
- **Für Start- und Abschlussphase sensibilisieren**
- **Praktische Tools für diese Phasen vorstellen**

Inhalt im Überblick

1. Fakten über das Scheitern von Projekten

1.1 Dimensionen des Scheiterns

1.2 Ursachen des Scheiterns

1.3 Zeitpunkt und Muster des Scheiterns

2. Erfolgsfaktoren jenseits der harten Planungstools

2.1 Erfolgsfaktor Projektstart

2.2 Erfolgsfaktor Projektabschluss

3. Zusammenfassung

1. Fakten über das Scheitern von Projekten

1.1 Dimensionen des Scheiterns

- Investitionsgüterprojekte scheitern zu ca. 40%
- Interne Optimierungsprojekte scheitern zu ca. 80%
- Konsumgüterprojekte scheitern zu ca. 90%

Zusammenfassung von Zahlen aus verschiedenen Studien und Fachartikeln zum Thema „Scheitern von Projekten“

1.2 Ursachen des Scheiterns I

Bei Konsum- und Investitionsprojekte

- Unklare Anforderungen und Ziele
- Fehlende Ressourcen beim Projektstart
- Egoismen und Kompetenzstreitigkeiten
- Fehlende Erfahrung im Projektmanagement
- Unzureichende Planung
- Schlechte Kommunikation
- ...
- Technische Anforderungen zu hoch

(Auflistung entsprechend der Häufigkeit der Ursachen)

1.2 Ursachen des Scheiterns II

Bei internen Optimierungsprojekten

- Zu viele Aktivitäten gleichzeitig
- Unklare Zielsetzung
- Interessenskonflikte der Beteiligten
- Kurzfristige Ergebnisse gehen vor
- Schwaches Projektmanagement
- Schlechte Einbindung Beteiligter
- Fehlende „Change – Kompetenzen“
- Mangelnde Unterstützung durch Management

(Auflistung entsprechend der Häufigkeit der Ursachen)

1.3 Zeitpunkt und Muster des Scheiterns von Projekten

Ob Projekte erfolgreich werden oder scheitern, entscheidet sich zu 80 % in deren Startphase.

In den einzelnen Unternehmen führen sehr oft die gleichen Verhaltensmuster zu Problemen und zum Scheitern von Projekten.

2. Erfolgsfaktoren jenseits der harten Planungstools

2. Erfolgsfaktoren jenseits der harten Planungstools

Projektstart

Die harten Zielvorgaben,
um den „Sinn“ ergänzen

Projektabschluss

Das harte Controlling,
um „lessons learned“ erweitern

2.1 Die Zielvorgaben, um den „Sinn“ ergänzen

Zielvorgaben

Verträge

Mengen

Qualität

Termine

Kosten

Ergebnis



Sinnvermittlung

B = Bedeutung und Priorität

I = Intension, strategischer Beitrag

Z = Zusammenhänge, Hintergründe

E = Einfluss-/Gestaltungsspielraum

P = Positivdarstellung

S = Sinnhaftigkeit

2.1 Die Zielvorgaben, um den „Sinn“ ergänzen

- B** = Woran ist die Bedeutung, Priorität erkennbar?
- I** = Intention, was soll mit dem Projekt erreicht werden?
- Z** = Zusammenhänge, warum machen wir genau dieses Projekt
- E** = Einflussmöglichkeiten, was ist fix, was kann das Team gestalten?
- P** = Ist das Projekt als Problem oder positiv beschrieben?
- S** = Sinnhaftigkeit, motiviert mich der Blick auf den Zielzustand?

2.2 Das Controlling um „lessons learned“ erweitern

Controlling

Verträge
Mengen
Qualität
Termine
Kosten
Ergebnis



Abschlussfeedback

sachlich

fachlich

menschlich



lessons learned

2.2 Das Controlling um „lessons learned“ erweitern

Abschlussfeedback

- **sachlich**
Wie zufrieden mit Ergebnis?
- **fachlich**
Was waren die Tops?
Was waren die Flops?
- **menschlich**
Wie war die Zusammenarbeit?
Wie war die Führung?

Lessons learned

Was daraus für das nächste Projekt gelernt?

Wie sorgen wir für die Umsetzung?

Frieden schließen!

3. Zusammenfassung

3. Zusammenfassung

Wer Leistung will, muss Sinn vermitteln

↳ BIZEPS

Überlegenheit kommt auch von überlegen

↳ Lessons Learned

Man sieht sich mindestens zweimal

↳ Frieden schließen

Wie viel Zeit verwenden Sie tatsächlich dafür?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen...

**... ein ergiebiges „Networking“ mit interessanten Gesprächen
und viel Erfolg für Ihre Projekte**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Manfred Storm
OTTI Seminare und Inhousetrainings
Bereichsleiter Management

Telefon: +49 941 29688-14
Telefax: +49 941 29688-18
Email: manfred.storm@otti.de
Internet: www.otti.de